

**Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage 41/71/2018  
TOP 8: Gastateliers der Stadt Düsseldorf**

Bevor ich im Einzelnen auf die Fragen eingehe, hier einige grundsätzliche Informationen:

Das Kulturamt der Stadt Düsseldorf unterhält seit nunmehr über 30 Jahren den Künstleraustausch. Begonnen hat das Projekt 1987 mit einem Austausch mit Haifa/Ein Hod in Israel. 1992 folgte ein Austauschprogramm mit Osaka (derzeit nicht aktiv). 2003 begann die große Ära der Künstleraustauschprogramme, angefangen mit Moskau. Im Laufe der Folgejahre kamen dann Toulouse (derzeit nicht aktiv), Belgrad, Glasgow, Tampere, Seoul (mittlerweile beendet), Zagreb, Bukarest, Chongqing, Warschau (derzeit nicht aktiv), Vilnius und Palermo hinzu. Auch mit Tirana, Reading und Istanbul gab es entsprechende Kontakte, die im Rahmen besonderer Projekte zu einer Einladung von Künstler\*innen führten.

Die Austauschprojekte haben grundsätzlich zum Ziel, dass der Austausch in beide Richtungen geht. Die Stadt Düsseldorf nimmt Gastkünstler\*innen auf, umgekehrt entsendet das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf Künstler\*innen aus Düsseldorf in die jeweilige Austauschpartnerstadt.

Folgende Kriterien sind dabei wichtig und von beiden Seiten zu erfüllen:

- Ausschreibung des Künstleraustauschprogrammes in der jeweiligen Stadt
- Gewährleistung eines Stipendiums und einer Ausstellung für die Künstler\*innen
- Zurverfügungstellung eines Gastateliers
- Betreuung der Künstler\*innen durch eine\*n Kurator\*in

Darüber werden mit den einzelnen Projektpartnerstädten entsprechende Vereinbarungen getroffen, wobei es von Stadt zu Stadt kleinere Varianten geben kann.

Für die Unterhaltung dieser Künstleraustauschprogramme werden die Gastateliers hier in der Stadt benötigt.

**Frage 1:**

**Über welche Gastateliers verfügt die Stadt und welche Kosten verursachen sie im Jahr?**

**Antwort:**

Die Stadt Düsseldorf verfügt derzeit über folgende fünf Gastateliers:

- Gastatelier Aachener Straße 39 (Gastatelier des Landes Nordrhein-Westfalen)
- Gastatelier Franz-Jürgens-Straße 12, Haus 3 (Golzheimer Siedlung)
- Gastatelier Franz-Jürgens-Straße 12, Haus 10 (Golzheimer Siedlung)
- Gastatelier Himmelgeister Straße 107c (Salzmannbau)
- Gastatelier Sittarder Straße 5

Insgesamt fallen jährlich Kosten i.H.v. ca. 12.000 € an (Miete und Nebenkosten).

### **Frage 2:**

**Nach welchen Kriterien/Verfahren und zu welchen Bedingungen werden die Gastateliers belegt?**

### **Antwort:**

Bei sämtlichen Künftlerauschprogrammen müssen die Künftler\*innen bei ihrer Bewerbung folgende Kriterien erfüllen:

- Abschluss einer staatlichen Kunstakademie oder vergleichbarer Abschluss
- regelmäßige Ausstellungstätigkeit im arrivierten Kunstbetrieb
- gute englische Sprachkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit

Außerdem müssen die Künftler\*innen, die sich in Düsseldorf bewerben auch in Düsseldorf oder der näheren Umgebung leben und arbeiten. Umgekehrt kommen die Gastkünftler\*innen aus der jeweiligen Austauschpartnerstadt.

Die Auswahl der nach Düsseldorf eingeladenen Gastkünftler\*innen trifft eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Beirats für bildende Kunst und des Kulturamtes. Entscheidungskriterien sind unter anderem die künstlerische Qualität, aber auch die Vorgaben der entsendenden Stadt, beispielsweise hinsichtlich der Genres. Für den Austausch mit Moskau werden ausschließlich Fotokünftler\*innen ausgewählt, da es hier eine Kooperation mit dem Multimedia Art Museum, Moscow gibt.

Der Belegungsplan der Gastateliers wird in einer Jahresplanung ab Herbst des Vorjahres erstellt. Diese wird dann bis Anfang eines Jahres konkretisiert, sobald sich alle Kooperationspartner zurückgemeldet haben. Einige Partner müssen beispielsweise jedes Jahr aufs Neue auf die Freigabe ihrer finanziellen Mittel für die Austauschprogramme warten, um anschließend die endgültige Zusage für die Fortführung des Projektes geben zu können. Erst dann kann die Stadt Düsseldorf die Austauschprogramme in der Düsseldorfer Künftlerschaft ausschreiben. Bereits am Anfang des Jahres werden die Düsseldorfer Künftler\*innen über die im Laufe des Jahres geplanten Austauschprogramme informiert, um eine Gesamtübersicht zu haben und sich auf mögliche Projektpartnerstädte und entsprechende Zeiträume einstellen zu können.

### **Frage 3:**

**Welche Künftler\*innen haben in den vergangenen drei Jahren in den Gastateliers ihren Aufenthalt gehabt (mit der Bitte um eine Aufstellung nach den jeweiligen Ateliers und der Länge des Aufenthaltes)?**

### **Antwort:**

Die Gastateliers werden wegen Reinigungs- und Renovierungsarbeiten sowie Ferienzeiten nicht durchgehend ganzjährig belegt.

Gastatelier Franz-Jürgens-Straße 12, Haus 3:

2015:

In 2015 konnte das Gastatelier wegen Dachsanierungsarbeiten drei Monate nicht genutzt werden.

- Roman Ruiz-Pacouret (Toulouse); 2 Monate
- Batia Eisenwasser-Jancourt (Ein Hod); 1 Monat
- Božena Končić (Zagreb); 1 Monat
- Vivian del Rio (Moskau); 2 Monate
- Qian Lili (Chongqing); 2 Monate

2016:

- Yang Shu (Chongqing); 1 Monat
- Tänzer aus Moskau für ein Projekt von Takao Baba mit dem tanzhaus nrw; 1 Woche
- Jian Jianjun (Chongqing); 2 Monate
- Ivan Tudek (Zagreb); 1 Monat
- Dmitrii Lukianov (Moskau); 2 Monate

2017:

- Haichuan Wang (Chongqing); 2 Monate
- Alessandro Pinto (Palermo); 2 Wochen
- Igor Ruf (Zagreb); 1 Monat
- Igor Popov (Moskau); 2 Monate

Gastatelier Franz-Jürgens-Straße 12, Haus 10:

2015:

In 2015 konnte das Gastatelier wegen Dachsanierungsarbeiten drei Monate nicht genutzt werden.

- Laure Catugier (Toulouse); 2 Monate
- Marija Jovanović (Belgrad); 1 Monat
- Arnold Veber (Moskau); 2 Monate
- Wen Jing (Chongqing); 2 Monate

2016:

- Tänzer aus Moskau für ein Projekt von Takao Baba mit dem tanzhaus nrw; 1 Woche
- Wu Ye (Chongqing); 2 Monate
- Andrea Dramicanin (Belgrad); 1 Monat
- Evgueny Mironov (Moskau); 2 Monate

2017:

- Ren Qian (Chongqing); 3 Monate
- Djurdja Sivački (Belgrad); 1 Monat
- Uladzimir Zuyeu (Moskau); 2 Monate

Gastatelier Himmelgeister Straße 107c:

2015:

- Michele Bressan (Bukarest); 2 Monate
- Ga Ram Kim (Seoul); 3 Monate
- Calum Stirling (Glasgow); 2 Monate
- Julien Alins (Toulouse); 2 Monate

2016:

- Laura Codruta (Bukarest); 2 Monate
- Tomas Martišauskis (Vilnius); 2 Monate
- Sarah Forrest (Glasgow); 2 Monate
- Kuratoren aus dem Kunstraum; 1 Woche

2017:

- George Anghelescu (Bukarest); 2 Monate
- Dovile Dagiene (Vilnius); 2 Monate

- Mark Andrew Webber (Reading); 1 Monat
- Für die Unterbringung eines Professors aus Palermo freigehalten, der einen Workshop an der Kunstakademie geben sollte. (Absage)

#### Gastatelier Sittarder Straße 5:

In diesem Gastatelier werden ausschließlich Gastkünstler\*innen aus Ein Hod untergebracht, da dieser Künftleraustausch das ganze Jahr über läuft.

#### 2015:

- Prof. Micha Ratner + Nurith Epstein; 1 Monat
- Margol Guttman + Avraham Eilat; 3 Monate
- Batia Eisenwasser-Jancourt; 1 Monat
- Lilach Peled-Charny; 3 Monate
- Margol Guttman + Avraham Eilat; 1 Monat

#### 2016:

- Margol Guttman + Avraham Eilat; 1 Monat
- Mary + Maurice Gottlieb; 2 Monate
- Ruth Sernoff + Oscar Frohlich; 2 Monate
- Tali Gil; 2 Monate
- Itamar Raayoni; 2 Monate

#### 2017:

- Myriam Levy; 2 Monate
- Ziva Kainer; 2 Monate
- Rachie Sernoff-Wallfish; 1 Monat
- Margol Guttman + Avraham Eilat; 2 Monate

Gastatelier Aachener Straße 39 (Gastatelier des Landes NRW, wird durch die Stadt Düsseldorf für 8 Monate mit Landesmitteln bespielt):

#### 2015:

- Daniele Franzella (Palermo); 2 Monate
- Adomas Danusevičius (Vilnius); 2 Monate
- Paula Ollikainen (Tampere); 2 Monate
- Manon Pallier (Toulouse); 2 Monate

#### 2016:

- Eros Dibra (Albanien); 2 Monate
- Alessandro Bazan (Palermo); 1 Monat
- Francesco de Grandi (Palermo); 1 Monat
- Sebastian Boulter (Tampere); 2 Monate
- Das Gastatelier musste auf Wunsch des Landes NRW für ein Austauschprojekt mit Flandern frei gehalten werden, das dann nicht zustande kam.

#### 2017:

- Charlie Hammond (Glasgow); 2 Monate
- Dimitri Agnello (Palermo); 1 Monat
- Daniele Franzella (Palermo); 1 Monat
- Hanna Oinonen (Tampere); 2 Monate
- Zeynep Beler (Istanbul); 1 Monat
- Ahmed Berkay Tuncay (Istanbul); 1 Monat

*Es gilt das gesprochene Wort.*